

Họ, tên thí sinh: .....

Mã đề thi 718

Số báo danh: .....

**Chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) cho các câu sau đây, từ câu 1 đến câu 35.****Câu 1:** Am 15. Juli fliege ich \_\_\_\_\_ die USA und bleibe für eine Woche da.

- A. bis                      B. nach                      C. in                      D. auf

**Câu 2:** Bei \_\_\_\_\_ Wetter gehe ich am liebsten mit meinen Freunden spazieren.

- A. gutes                      B. guter                      C. gutem                      D. guten

**Câu 3:** Herr Müller hat gestern \_\_\_\_\_ Tasche im Bus vergessen.

- A. seinem                      B. seinen                      C. sein                      D. seine

**Câu 4:** Ich finde Deutsch sehr schwierig, \_\_\_\_\_ ich selbst Deutsche bin.

- A. dass                      B. obwohl                      C. weil                      D. wenn

**Câu 5:** Am \_\_\_\_\_ sind die meisten Geschäfte in Deutschland geschlossen.

- A. Sonntag                      B. Freitag                      C. Montag                      D. Samstag

**Câu 6:** Nach dem Studium möchte sich Jan sofort um eine Stelle bei einem Autokonzern \_\_\_\_\_.

- A. kümmern                      B. bewerben                      C. anmelden                      D. beantragen

**Câu 7:** Nächstes Jahr machen wir Urlaub \_\_\_\_\_ in Russland \_\_\_\_\_ in Vietnam.

- A. entweder ... oder                      B. je ... desto  
C. einerseits ... andererseits                      D. zwar ... aber

**Câu 8:** Ich möchte mir für morgen frei nehmen, \_\_\_\_\_ arbeite ich heute bis 20.00 Uhr.

- A. trotzdem                      B. deswegen                      C. außerdem                      D. jedoch

**Câu 9:** Es war mir so kalt, denn die Heizung \_\_\_\_\_ von meinem Sohn \_\_\_\_\_.

- A. wurde ... abgestellt                      B. wird ... abgestellt  
C. wurde ... abgestellt                      D. wird ... abgestellt

**Câu 10:** Um die Kosten für die Fahrt brauchst du dir keine Sorgen zu \_\_\_\_\_.

- A. zeigen                      B. nehmen                      C. haben                      D. machen

**Câu 11:** Am ersten Schultag bekommen die Kinder in Deutschland oft von ihren Eltern \_\_\_\_\_.

- A. eine Schultüte                      B. ein Fahrrad                      C. ein Heft                      D. einen Taschenrechner

**Câu 12:** Anna wohnt immer noch im Haus \_\_\_\_\_ Eltern, weil sie keinen Job gefunden hat.

- A. ihre                      B. ihres                      C. ihren                      D. ihrer

**Câu 13:** Der Fernsehreporter berichtet \_\_\_\_\_ die Explosion eines Hochhauses in London.

- A. um                      B. über                      C. für                      D. auf

**Câu 14:** Im Sommer fahren viele Deutsche sehr gern \_\_\_\_\_ und machen dort einen Strandurlaub.

- A. in die Wüste                      B. in die Berge                      C. in die Stadt                      D. ans Meer

**Câu 15:** Ich liebe Winter und Schnee, weil mein \_\_\_\_\_ Hobby Snowboardfahren ist.

- A. beliebtere                      B. beliebteste                      C. beliebteres                      D. beliebtestes

**Câu 16:** Welcher Satz ist richtig?

- A. Mein Bruder studiert seit einem Jahr Mathematik an der Universität München.  
B. Mein Bruder Mathematik seit einem Jahr an der Universität München studiert.  
C. Mein Bruder Mathematik studiert seit einem Jahr an der Universität München.  
D. Mein Bruder studiert an der Universität München seit einem Jahr Mathematik.

**Câu 17:** Kunde: Guten Tag! Eine Karte nach Mailand, bitte.

DB-Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

- A. Der Nachtzug aus Mailand hat heute viele Angebote.
- B. Der Zug aus Mailand fährt zehn Stunden. Ist das in Ordnung?
- C. In Deutschland gibt es dieses Jahr nur Züge nach Mailand.
- D. Dorthin fährt nur noch der Zug um 21.00 Uhr. Geht das?

**Câu 18:** Das Synonym von „verbinden“ ist \_\_\_\_\_.

- A. verknüpfen
- B. versehen
- C. versprechen
- D. verpassen

**Câu 19:** Ich ziehe \_\_\_\_\_ eine Winterjacke an, weil es schon kälter geworden ist.

- A. mir
- B. sich
- C. dich
- D. mich

**Câu 20:** Verkäufer: Darf es sonst noch etwas sein?

Kunde: \_\_\_\_\_

- A. Ja, das schmeckt sehr gut.
- B. Nein, das geht nicht.
- C. Nein, danke. Das ist alles.
- D. Ja, was macht das zusammen?

**Câu 21:** Frau Mai: Ich meine, Frauen leben gesünder als Männer.

Herr Mayer: \_\_\_\_\_

- A. Ja, wenn ich Sie wäre.
- B. Genau. Das ist nicht richtig.
- C. Das kann man nicht feststellen.
- D. Doch, das stimmt.

**Câu 22:** Ich lerne Deutsch, weil ich später in Deutschland studieren \_\_\_\_\_.

- A. woll
- B. will
- C. wille
- D. wolle

**Câu 23:** Meine Gastfamilie in Florida \_\_\_\_\_ mich damals sehr freundlich auf.

- A. nahm
- B. nimmt
- C. nehmt
- D. nahmt

**Câu 24:** Ralf lernt Französisch, \_\_\_\_\_ er muss nächstes Jahr in Frankreich arbeiten.

- A. aber
- B. oder
- C. denn
- D. sondern

**Câu 25:** Warten Sie \_\_\_\_\_ einen Moment draußen! Ich komme gleich zu Ihnen.

- A. schon
- B. denn
- C. fast
- D. noch

**Câu 26:** Frau Fischer hat drei sehr schöne Töchter, aber die jüngste ist am \_\_\_\_\_.

- A. netter
- B. nettsten
- C. nett
- D. nettesten

**Câu 27:** Mein Bruder hat sich für \_\_\_\_\_ Studium in Deutschland entschieden.

- A. eines
- B. einen
- C. ein
- D. eine

**Câu 28:** Gunnar und Sabine kaufen einen \_\_\_\_\_ Fernseher in diesem Kaufhaus.

- A. teurerer
- B. teurer
- C. teuren
- D. teueren

**Câu 29:** Kennst du unseren neuen Nachbarn? \_\_\_\_\_ ist doch gut aussehend.

- A. Den
- B. Das
- C. Der
- D. Die

**Câu 30:** Was ist im folgenden Satz falsch?

Um Land und Leute in fremden Ländern besser zu wissen, muss man dort lange wohnen.

- A. Um
- B. Ländern
- C. lange
- D. wissen

**Câu 31:** Walter hat neulich einen ausländischen \_\_\_\_\_ kennen gelernt.

- A. Briefesfreund
- B. Briefsfreund
- C. Briefefreund
- D. Brieffreund

**Câu 32:** Nach harten Arbeitstagen wollen wir für \_\_\_\_\_ Tage verreisen.

- A. einigen
- B. einiges
- C. einiger
- D. einige

**Câu 33:** Hey, \_\_\_\_\_ euch nicht! Wir können zusammen über das Problem diskutieren.

- A. streitet
- B. streite
- C. streiten
- D. streit

**Câu 34:** Heute war für mich ein ganz \_\_\_\_\_ Arbeitstag. Alles musste ich in Eile erledigen.

- A. ungewöhnlicher
- B. ungewöhntlicher
- C. ungewohntlicher
- D. ungewöhnlicher

**Câu 35:** Ralf kann gut zuhören und alle gut verstehen. Er ist freundlich und \_\_\_\_\_.

- A. böse
- B. lustlos
- C. aufmerksam
- D. vergesslich

**Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 36 đến câu 40.**

### Eine Deutsche Tradition: Die Imbissbude

Die Currywurst ist eine deutsche Erfindung und (36) \_\_\_\_\_ aus Berlin. Dort gibt es auch heute noch die besten Currywürste und zwar bei Konnopkes Imbiss, an der Schönhauser Allee, mitten im Zentrum

Berlins. Der Imbissstand gilt als die älteste Würstchenbude Berlins. Er wurde 1930 von dem aus Cottbus stammenden Max Konnopke gegründet und wird heute von seiner Tochter Waltraud Ziervogel geführt. Viele Leute kommen, weil sie bei Konnopke allerbeste (37)\_\_\_\_\_ bekommen, darauf ist Waltraud Ziervogel sehr stolz: „Bei der Currywurst muss alles stimmen. (38)\_\_\_\_\_ darf nicht zu weich sein und der Ketchup muss besonders gut sein. Wir verfeinern ihn auch nach eigenem Rezept“. Im Unterschied zu allen anderen Würstchenbuden serviert sie ihre Currywurst nicht auf dem Pappteller, (39)\_\_\_\_\_ auf einem Porzellanteller.

2000 verkauft der Bruder von Waltraud Ziervogel Günter Konnopke seinen Konnopke-Imbiss in der Mahlerstr. in Weißensee. Die dortige Ära Konnopke ist beendet – das Original „Konnopke's Imbiss“ befindet sich seither ausschließlich (40)\_\_\_\_\_ Traditionsstandort Schönhauser Allee und in der einzigen Filiale in der Romain-Rolland-Str. 16, die 2007 eröffnet und von Tochter Dagmar Konnopke geleitet wird. 2015 war 85-jähriges Firmenjubiläum.

(Quelle: vgl. Rundum. Einblicke in die deutschsprachige Kultur, S. 48)

- Câu 36:**     A. stammt                    B. geht                            C. entsteht                    D. besteht
- Câu 37:**     A. Preis                            B. Service                        C. Zeit                            D. Qualität
- Câu 38:**     A. Sie                                B. Man                            C. Es                              D. Er
- Câu 39:**     A. denn                            B. aber                            C. und                             D. sondern
- Câu 40:**     A. am                                B. auf                              C. im                              D. neben

**Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 41 đến câu 45.**

### Medikamente

In Deutschland gibt es circa 20 000 Apotheken. In der Europäischen Union (EU) kommen im Durchschnitt 31 Apotheken auf 100 000 Einwohner. Am höchsten ist diese Zahl in Griechenland: Dort gibt es 99 Apotheken pro 100 000 Einwohner. Am niedrigsten ist sie in Dänemark: Sie liegt dort bei sechs pro 100 000 Einwohner. Deutschland liegt mit 25 unter dem Durchschnitt. 2014 hatten die deutschen Apotheken eine Milliarde Kunden – das sind 3,6 Millionen am Tag oder 180 Kunden pro Tag pro Apotheke. Im Notfall bekommen Patienten jede Nacht bei einer von 1400 Apotheken auch nach 20 Uhr noch Medikamente. Offiziell sind in Deutschland 100 000 Medikamente zugelassen. Aber schon, wenn in einer Packung 20 statt 40 Tabletten sind, sind die beiden Produkte als verschiedene Medikamente registriert. Für 50 Prozent der Medikamente in Deutschland brauchen Patienten ein Rezept vom Arzt. 870 Millionen solcher Medikamente haben die Deutschen 2014 gekauft. 522 Millionen haben sie selbst bezahlt. Jedes Jahr verkaufen die deutschen Apotheken Schmerzmittel für 500 Millionen Euro. Noch vor zehn Jahren haben die Deutschen besonders gern Aspirin gekauft: Mehr als 80 Millionen Packungen pro Jahr – also mehr als eine Packung für jeden Deutschen. Das deutsche Traditionsprodukt gibt es seit 1899. Aber heute ist Ibuprofen zweimal so populär wie Aspirin – egal, ob mit 200, 400 oder 600 Milligramm.

(Quelle: vgl. Deutsch perfekt, 12.2015, S. 10)

- Câu 41:** Im Jahre 2014 hatte \_\_\_\_\_.
- A. jede Apotheke eine Milliarde Kunden
- B. jede Apotheke am Tag 3,6 Millionen Kunden
- C. jede Apotheke täglich durchschnittlich 180 Kunden
- D. jede Apotheke jede Nacht 1400 Kunden
- Câu 42:** Patienten können im Notfall \_\_\_\_\_.
- A. erst nach 20.00 Uhr Medikamente bekommen
- B. jede Nacht von allen Apotheken Medikamente bekommen
- C. auch in der Nacht Medikamente bekommen
- D. jede Nacht überall Medikamente bekommen
- Câu 43:** Patienten brauchen ein ärztliches Rezept für \_\_\_\_\_.
- A. die Hälfte der Medikamente in Deutschland     B. 870 Millionen Medikamente in Deutschland
- C. alle Medikamente in Deutschland                D. eine Packung von weniger als 20 Tabletten

**Câu 44:** Im Jahre 2014 haben die Deutschen \_\_\_\_\_.

- A. alle gekauften Medikamente selbst bezahlt
- B. die Hälfte der konsumierten Medikamente mit ärztlichem Rezept gekauft
- C. 522 Millionen Euro für Medikamente bezahlt
- D. 870 Millionen Medikamente mit ärztlichem Rezept gekauft

**Câu 45:** Die Deutschen \_\_\_\_\_.

- A. kaufen heute mehr Ibuprofen als Aspirin
- B. nehmen heute zweimal am Tag Ibuprofen
- C. kaufen heute besonders gern Aspirin
- D. kaufen 80 Millionen Packungen Ibuprofen pro Jahr

**Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để trả lời các câu hỏi, từ câu 46 đến câu 50.**

### Schulbesuch in Deutschland

In Deutschland gehen Kinder normalerweise mit sechs Jahren in die Schule. Der Schulbesuch ist kostenlos. Die Grundschule dauert vier Jahre und danach entschließt man sich: Geht man weiter in die Hauptschule, Realschule oder das Gymnasium? Das hängt von den Noten in der vierten Klasse der Grundschule ab. Jedes Kind in Deutschland muss insgesamt neun Jahre in die Schule gehen. Die Hauptschule dauert fünf Jahre, die Realschule sechs und das Gymnasium acht oder neun Jahre. Die Schulen dauern also unterschiedlich lang und haben verschiedene Schwerpunkte und Inhalte.

Im Gymnasium lernt man eher theoretisch und macht Abitur – das ist die Voraussetzung für ein Studium an der Universität. In der Hauptschule ist auch die Praxis wichtig und man bereitet sich allgemein auf das Berufsleben vor. Der Abschluss dort heißt Hauptschulabschluss. Die Realschule ist eine Mischung aus beiden Schultypen. Die Schüler machen am Ende die „Mittlere Reife“. Außerdem gibt es auch Gesamtschulen, in denen die Schüler von verschiedenen Schultypen parallel Unterricht bekommen. Die Schüler können auch zwischen den verschiedenen Schulformen wechseln, aber wenn man von der Hauptschule in die Realschule oder von der Realschule ins Gymnasium kommen möchte, braucht man sehr gute Noten. Wenn man sehr schlechte Noten hat, muss man eine Klasse wiederholen.

[...] In jedem Bundesland ist das Schulsystem etwas anders, denn es gibt keine einheitlichen Regeln für alle Bundesländer. Deshalb ist ein Umzug von einem Bundesland in ein anderes für Schüler (und Lehrer) nicht leicht.

*(Quelle: vgl. Logisch Kursbuch B1, S. 84)*

**Câu 46:** Worum geht es im Text?

- A. Es geht um gute und schlechte Schüler in Deutschland.
- B. Es geht um die Schulabschlüsse in Deutschland.
- C. Es geht um das Schulsystem in Deutschland.
- D. Es geht um die Schulregeln in verschiedenen Bundesländern.

**Câu 47:** Mit welchem Alter kommt man in die Schule?

- A. Mit sechs Jahren.
- B. Mit vier Jahren.
- C. Mit neun Jahren.
- D. Mit acht Jahren.

**Câu 48:** Wie geht es weiter nach der Grundschule?

- A. Der Schüler entscheidet sich selbst, in welche Schule er weitergeht.
- B. Der Schüler darf nicht mehr zur Schule gehen, wenn er schlechte Leistungen hat.
- C. Die Leistungen des Schülers entscheiden, in welche Schule er weitergeht.
- D. Der Lehrer entscheidet sich dafür, in welche Schule ein Schüler weitergeht.

**Câu 49:** Wie lange dauert mindestens die Schulzeit in Deutschland?

- A. Sechs Jahre.
- B. Fünf Jahre.
- C. Neun Jahre.
- D. Dreizehn Jahre.

**Câu 50:** Was kann ein Schüler machen, wenn er in der Realschule sehr gut ist?

- A. Er kann sofort das Abitur machen.
- B. Er kann in jede Schule gehen.
- C. Er kann aufs Gymnasium gehen.
- D. Er kann in die Hauptschule kommen.

----- HẾT -----